

1108
 In ir dochtren über römder vnter wei-
 tend an die nach frucht vorcht also
 vil tugend an ge selber & sij komer also
 gne vnt in götlich minn & sij zemal tödter
 all hoffart & spricht er vnd hillet mit
 im Gregorius & spricht origenes über
 her moyses buch hab ich götlich vorcht
 So bin ich aller vntugenden zu pord wie vil
 ich ^{güt} got her schaft ^{richten} leuen in gewalt han ^{so han ich}
^{den} so ^{den} ich aber götlicher vorcht ^{den} ^{den}
 so gebrist mir nime wo mit götlicher
 vorcht so töd ich alle hoffart götlich vorcht
 vertribt alle sind in vnder wibet vnd
 vernichtert alle hoffart in all vntugend
 vnd machet den menschen flüssig got zu
 dienen allin in sichret in rins gütten
 leben in wo götlich vorcht mit enist
 da mag man hoffart mit über paiten
 vch bringer andren vntugend obhizen Der